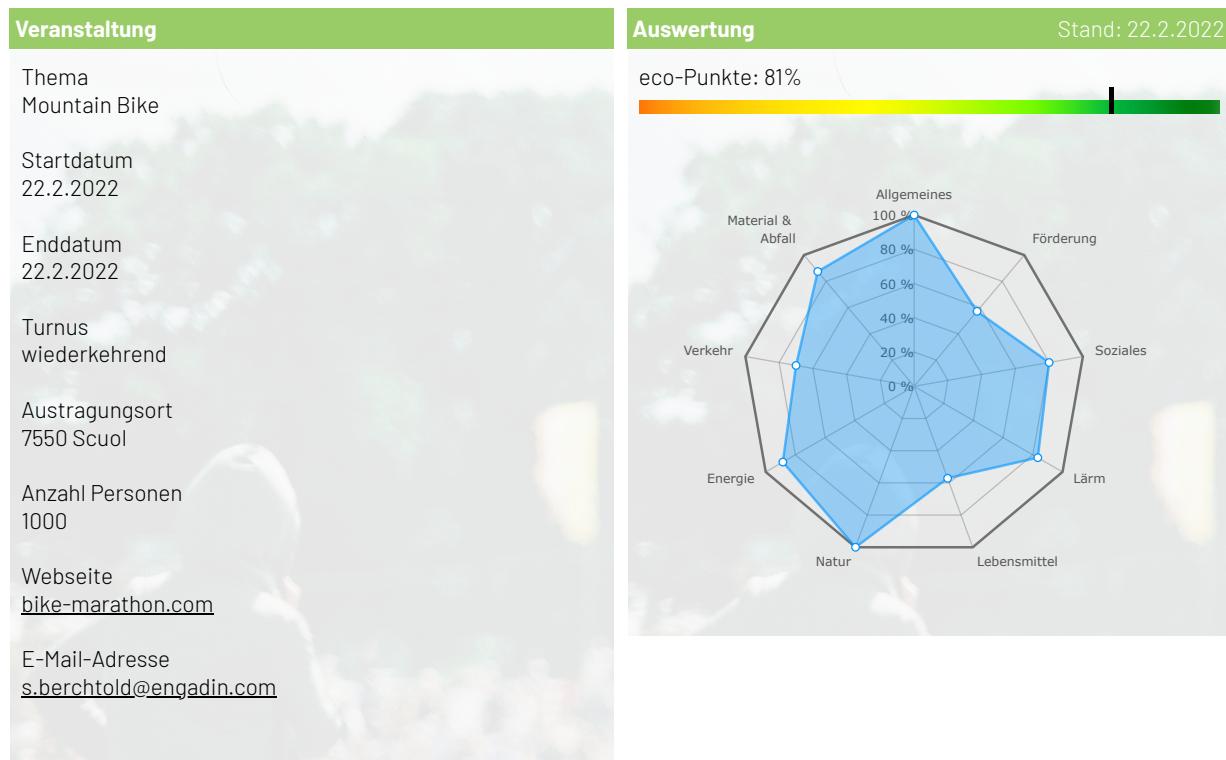


EVENTProfil

NATIONALPARK BIKE-MARATHON 2022



Angaben der Massnahmen

ALLGEMEINES

Ein Nachhaltigkeitskonzept ist vorhanden.*

Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Eine verantwortliche Person für den Bereich Nachhaltigkeit ist bestimmt.
*

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Die Wirkungen aller umgesetzten Nachhaltigkeitsmassnahmen werden beobachtet und analysiert.

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mitarbeitende, Organisierende, Teilnehmende und Zuschauende werden über geplante Umweltmassnahmen informiert und instruiert (z.B. Manual, OK-Sitzungen, Website, Mail, Infotafeln ...).

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Mitfahrzentrale auf der Website

<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Als Alternative zur privaten Anfahrt nach Scuol soll den Teilnehmenden Austauschplattformen geboten werden, auf welchen sie sich zusammen tun und gemeinsam anreisen können. Sowohl mit dem öV, sodass Gruppentarife genutzt werden können und die öV-Anreise preislich attraktiver ist, als auch mit dem PKW, sodass eine unnötige Belastung der Umwelt vermieden wird.

MATERIAL & ABFALL

Volumfähiglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

Auf Wegwerfprodukte (wie kompostierbares Einweggeschirr, Aludosen, Einweg-Glasflaschen, Tetrapacks, Dekoration, etc.) wird verzichtet.

Getränke werden ausschliesslich in Mehrwegbechern mit mind. CHF 2.- Pfand ausgeschenkt oder bei geringerem Bedarf als 2000 Becher werden Kartonbecher verwendet.*

Getränke werden aus Grossbehältern abgefüllt oder mit Konzentrat aufgemischt (Zapfsystem).

Im Publikumsbereich sind genügend Abfallbehälter (alle 25m, gut sichtbar) aufgestellt.*

Abfälle werden nach PET, Karton/Papier, Glas, Alu, organischen Abfällen und Restmüll getrennt.

PET-Flaschen werden vollständig dem Recycling zugeführt.

Speisen werden ausschliesslich in spülbarem Mehrweggeschirr mit mind. CHF 2.- Pfand ausgegeben.*

Bei Esswaren von Verpflegungsständen ohne Sitzgelegenheiten wird auf jegliche Teller-Unterlagen verzichtet (stattdessen Packs ins Brot, Servietten, Papier, ...)

An den Verpflegungsständen gibt es entweder Servietten oder auch das Mehrweggeschirr.

Produkte wie Senf, Mayonnaise und Ketchup werden aus einem Spender abgegeben.

Um die Verteilung von Drucksachen zu minimieren, ist mit den Sponsoren vereinbart worden, dass auf das Verteilen von Gratismustern und Flyern in grossem Umfang verzichtet wird.

Das Programmheft gibt es nicht mehr in Papierform, sondern als interaktives e-Paper. Diverse Flyer und Gratismuster von Partner und Sponsoren gibt es weiterhin.

Vermeidung von Verpackungsmaterialien

Bei der Bestellung von Materialien (z. B. Helfer- und Teilnehmergeschenke) werden die Lieferanten darauf hingewiesen, wo möglich Verpackungsmaterial einzusparen.

VERKEHR & TRANSPORTE

Volumfähiglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

Die Veranstaltungsorte liegen in Fussdistanz (max. 500m) von der nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs oder ein Shuttle-Dienst ist organisiert.*

Beginn und Ende der Veranstaltung sind zeitlich auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt.

Die Teilnehmer werden in den Ausschreibungsunterlagen, auf der Website und vor Ort über ÖV-Fahrpläne und Wege zu den Haltestellen informiert.

Für Fahrräder stehen an möglichst attraktiver Lage genügend und deutlich gekennzeichnete Abstellplätze zur Verfügung.

Bewachtes Bike-Depot

Die Wege für Fußgänger und Radfahrer sind gut sichtbar markiert.

Für Material- und Personentransporte werden verbrauchs-, schadstoffarme und emissionsfreie Fahrzeuge verwendet (EURO-6-Norm, mind. 3 Sterne gemäss Auto-Umweltliste des VCS).

Kompensation der An- und Abreise, sowie Fahrten der Begleitfahrzeuge

Die Teilnehmenden werden durch Newsletter und bei der Online-Anmeldung über die Möglichkeit informiert, ihre Anreise (sowohl öV, als auch PKW) über die Unterstützung von myclimate zu kompensieren.

Gleichzeitig werden solche Fahrer*innen, die ein Begleitteam

mitbringen, über die Möglichkeit informiert, diese Fahrten ebenfalls zu kompensieren.

☒ ENERGIE & INFRASTRUKTUR

Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

Es werden ausschliesslich bestehende Gebäude, Parkplätze, Routen, Parcours und/oder Pisten benutzt.*

Die Veranstaltungsstandorte sind an das Stromnetz angeschlossen.

Die Gebäudeinfrastruktur verfügt über einen effizienten Energie- und Wasserverbrauch (Minergie-Standard) oder es wird keine Infrastruktur benötigt.

Der Strombedarf für die Veranstaltung wird durch zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energien gedeckt (Gütesiegel „naturemade star“).*

Der Bedarf wird mit Strom aus Wasserkraft von einem lokalen Wasserkraftwerk gedeckt.

Dieselgeneratoren sind mit einem Partikelfilter ausgerüstet oder es werden keine Dieselgeneratoren verwendet.

Es stehen genügend Toiletten zur Verfügung (mind. 1 pro 150 Personen)

Das Abwasser aus den sanitären Anlagen wird über die Kanalisation oder mit Tankwagen in der Abwassereinigungsanlage entsorgt.

Sämtliche Infrastruktur (Start-/Zielgelände, Tribünen, Parkplätze, mobile sanitäre Anlagen, etc.) steht auf versiegeltem Untergrund.

Ausgenommen Parkplätze

Um Transportwege für gemietetes oder gekauftes Material kurz zu halten, werden ausschliesslich Anbieter aus der Region berücksichtigt.

Durch die geographische Lage und die beschränkten Möglichkeiten vor Ort, können nur wenige Transportwege vermieden werden.

Teilnehmer und Besucher werden in Unterkünften in Fussdistanz zum Veranstaltungsschwerpunkt untergebracht oder es besteht ein Transportdienst.

Die CO2-Emissionen der Veranstaltung werden durch Unterstützung eines Klimaprojektes kompensiert.

☒ NATUR & LANDSCHAFT

Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

Behördliche Bewilligungen und Einwilligungen von Grundeigentümern für die Durchführung der Veranstaltung liegen schriftlich vor.

Die Streckenführung und Zuschauerbereiche führen nicht durch geschützte und störempfindliche Gebiete und es werden keine Gewässer verunreinigt.*

Das Event führt am Schweizerischen Nationalpark vorbei, jedoch nicht hindurch. Eine Störung ist nicht vorhanden.

Alle Materialien auf dem Veranstaltungsareal werden nach dem Anlass korrekt entsorgt.

Skipisten und Loipen werden ohne Verwendung von Hilfsstoffen präpariert.

☒ LEBENSMITTEL

Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

Es werden ausschliesslich Produkte aus der Region verwendet und lokale Firmen bevorzugt.*

Soweit möglich, wird diese Massnahme umgesetzt. Ein lokales Catering-Unternehmen achtet auf die Regionalität von Produkten, z. B. bei Fleisch und Bier.

An den Verpflegungsständen werden regionale und saisonale Produkte angeboten.

Mindestens 50% der am Event angebotenen Gerichte sind vegetarisch und/oder vegan.*

Fleisch- und Fischprodukte erfüllen hohe Tierwohlstandards und stammen aus biologischer oder IP-SUISSE Haltung.

Fleisch und Bier sind aus biologischer Produktion.

LÄRM

Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

- Lautsprecheranlagen sind auf Innenräume beschränkt.
- Direkt am Eventgelände, welches aber etwas abgeschottet vom Dorf liegt, gibt es Lautsprecher, die über den Verlauf des Rennens, Siegerehrungen etc. informieren.
- Die Beschallung von Außenräumen erfolgt konzentriert.
- In lärmempfindlichen Gebieten wird auf die unterhaltungsmässige Beschallung mit Musik verzichtet und der Betrieb wird zeitlich eingeschränkt.*
- Anwohner sind über Art und Dauer der Veranstaltung informiert.
- Zwischen 22.00 und 7.00 Uhr werden keine Auf- oder Abbauarbeiten vorgenommen.
- Aufbau Start in Scuol bereits ab 5.30 Uhr

ETHIK & SOZIALES

Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

- Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.*
- Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.
- Es besteht ein attraktives Angebot an nicht-alkoholischen Getränken, welche günstiger verkauft werden als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge.
- Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet.
- Es besteht ein Sicherheitskonzept/-beschrieb und die medizinische Grundversorgung ist gesichert.
- Bei der Ausschreibung der Veranstaltung wird auf die Dopingbekämpfung hingewiesen.
- Ist im Reglement erwähnt und bei einer Ausführung der Schweizermeisterschaft gibt es eine Dopingkontrolle.
- Produkte (Give-Aways, Textilien, Merchandising-Artikel, Drucksachen, Beschilderung etc.) werden nach sozialen und ökologischen Aspekten ausgewählt.*
- Soweit möglich wird darauf Wert gelegt, aus Kostengründen kann dies nicht immer umgesetzt werden.
- Die Veranstaltung sichert die Behindertentauglichkeit und Geschlechterneutralität.
- Zielgelände Stradun ist barrierefrei.
- Kinder und Jugendliche profitieren von vergünstigten Eintritten oder der Eintritt ist kostenlos.
- Das Engagement der freiwilligen Helfer wird persönlich verdankt und bestätigt.
- Schriftliche Danksagung, Helfergeschenk und Helferessen
- Geschäftliche Beziehungen zu illegalen Wettanbietern werden keine unterhalten und Massnahmen zur Vermeidung jeglicher Form von Wettkampfmanipulation und Betrug werden getroffen.
- Wir handeln transparent und integer und verlangen dies auch von unseren Geschäftspartnern.

FÖRDERUNG

Vollumfänglich Mehrheitlich Nein Irrelevant

- Aus dem Erlös des Anlasses wird ein Beitrag an überregionale/nationale Förderprogramme geleistet.
- Lokale Bike-Club "Kids Bike Scuol" wird vom Nationalpark Bike-Marathon unterstützt und ausgestattet.
- Die Veranstaltung wird genutzt, um Talente Entwicklungsmöglichkeiten und verfügbare Unterstützungen aufzuzeigen.

Es werden lokale Side-Events organisiert, um den jeweiligen Sport- oder Kulturbereich insbesondere Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Kids-Race und Kids Fun Parcour	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einem breiten Kreis an Interessierten und Amateuren wird die aktive Teilnahme am Event ermöglicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die regionale/nationale Infrastruktur Ihres Sport- oder Kulturbereichs wird nachhaltig verbessert. Regionaler Bike-Masterplan ist in Erarbeitung.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammen mit dem nationalen Verband werden spezielle Massnahmen ergriffen, um die Erfolgschance der teilnehmenden Schweizer Athleten zu vergrössern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zusammen mit dem nationalen Verband wird der Anlass für die verbandsinterne Aus- und Weiterbildung von Trainern genutzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

* Besonders wichtige Massnahme, wird doppelt gewichtet

Download vom 17.1.2026

Schweizer Verband für nachhaltige Events
Association suisse pour des manifestation durables

St. Johanns-Vorstadt 3
4056 Basel
Tel. 061 261 40 81
info@saubere-veranstaltung.ch / info@manifestation-verte.ch
www.saubere-veranstaltung.ch / www.manifestation-verte.ch